



Sammlung Theaterzettel

Die verkaufte Braut

Gößling, Werner

1926-09-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 25

Mittwoch, den 29. September 1926

Th. G. Nr. 4

Für die Theatergemeinde Freie Volksbühne

Die verkaufte Braut

Romische Oper in 3 Akten von Karl Sabina

Deutscher Text von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner Gäßling

Tänze: Wolfgang M. Scheide

Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

| | |
|------------------------------------|---------------------------------|
| Kruschina, ein Bauer | Hugo Boissin |
| Kathinka, seine Frau | Eraa Schlichter |
| Marie, beider Tochter | Gusta Seiden <i>Germe Feien</i> |
| Nitsha, Grundbesitzer | Mathieu Frank |
| Agnes, seine Frau | Emilia Pöszert |
| Wenzel, beider Sohn | Arthur Heyer |
| Hans, Nitshas Sohn aus erster Ehe | Selunth Neugebauer |
| Kezal, Heiratsvermittler | Karl Mang |
| Springer, Direktor ein. wandernd. | |
| Seiltänzertruppe | Alfred Landory |
| Esmeralda, Tänzerin, seine Tochter | Friedel Dann |
| Muff, ein als Indianer | |
| verkleideter Komödiant | Walter Friedmann |

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts, Kunstreiter
Die Tänze werden ausgeführt von Arnulf Arco
Eloira Gläser und vom gesamten Tanzpersonal
Im 3. Akt „Produktionen der Seiltänzer“ ausgeführt
von Alfred Landory, Friedel Dann, Elise de Lant,
Walter Friedmann, dem Tanzpersonal und Kindern
der Tanzschule

Spielwart: Anton Schrammel

Die größeren Pausen werden durch Fallen des eisernen
Vorhanges angezeigt *Wants, Gustav Seiden*

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

(Ohne Kartenverkauf)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage

„Dramaturgische Blätter“